

Sektion Wirtschaftssoziologie

Jahresbericht für 2006

Köln, im Januar 2007

1. Aktivitäten der Sektion Wirtschaftssoziologie im Rahmen des 33. Soziologiekongresses in Kassel (09. bis 13.10.06)

1.1 Sektionsveranstaltungen

Die Sektion Wirtschaftssoziologie hat am 12.10.06 die Sektionsveranstaltung mit dem Titel „Die Ökonomie der Natur und die Natur der Ökonomie“ veranstaltet. In dieser wurden sechs Vorträge abgehalten und diskutiert. Zudem wurde gemeinsam mit der Sektion Sozialpolitik das Plenum „Natürliche Grenzen von Sozialstaat und Wachstum? Demographische und ökologische Herausforderungen einer sich neu formierenden Weltgesellschaft“ am 11.10.06 durchgeführt, bei dem drei Vorträge diskutiert wurden.

1.2 Mitgliederversammlung

Die jährliche Mitgliederversammlung der Sektion hat auf dem Soziologiekongress im Anschluss an die Sektionsveranstaltung am 12.10.06 stattgefunden. Der Sprecher der Sektion Prof. Dr. Hajo Weber erläuterte, dass insbesondere die Kooperation mit den Sektionen Arbeits- und Industriesoziologie und der Sektion Sozialpolitik in den vergangenen Jahren zu sehr interessanten und erfolgreichen Veranstaltungen geführt hatte. Gerade die Verknüpfung von wirtschaftssoziologischen Fragestellungen und aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen hätten die Attraktivität der Sektionsarbeit gesteigert.

Auf der Mitgliederversammlung fanden Neuwahlen des Sektionsvorstandes statt. Der bisherige Sektionsvorstand Dr. Martina Wegge, Prof. Dr. Helmut Voelzkow, Prof. Dr. Joachim Fischer und

Prof. Dr. Hajo Weber hat seine Arbeit als Vorstand der Sektion Wirtschaftssoziologie beendet. Prof. Weber erklärte weiter, dass er für eine weitere Periode nicht mehr als Sprecher zur Verfügung steht, aber bereit sei an einem neuen Vorstand weiter teilzunehmen. Die Wahl der Mitgliederversammlung erbrachte folgendes Ergebnis:

Prof. Dr. Jens Beckert (Sprecher)
Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung, Köln

Dr. Rainer Diaz-Bone
Freie Universität Berlin, Institut für Soziologie

Sophie Mützel, Ph. D.
Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Sozialwissenschaften

Prof. Dr. Hajo Weber
TU Kaiserslautern, Fachgebiet Soziologie

In der Mitgliederversammlung wurde weiter über zukünftige Veranstaltungen diskutiert. Hier wurde vom neuen Sprecher des Vorstandes die als Jahrestagung geplante Konferenz zum Thema „Die institutionelle Einbettung von Märkten“ (1.-3. Februar 2007) angekündigt, die am Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung (Köln) durchgeführt und gemeinsam mit diesem organisiert werde.

2. Weitere Aktivitäten des Vorstandes

Nach der Mitgliederversammlung fanden am 20. Oktober und am 13. Dezember 2006 zwei Treffen der Vorstandsmitglieder statt, auf denen folgende Arbeiten geleistet bzw. vorbereitet wurden.

1. Der neue Vorstand begann mit der Aktualisierung der Mitgliederliste. Diese liegt nun vor und wird für einen Emailverteiler an die Sektionsmitglieder seitdem bereits genutzt.

2. Es wurde eine neue Homepage erstellt, die Informationen zu den Sektionstätigkeiten und Ressourcen zur wirtschaftssoziologischen Forschung und Lehre in systematischer Form elektronisch zur Verfügung stellt. Diese kann unter

<http://wirtsoz-dgs.mpifg.de/>

aufgerufen werden.

3. Unter wirtsoz-dgs@mpifg.de wurde eine Sektionsemailadresse eingerichtet, mit der der Vorstand einfach erreicht werden kann und die die Kommunikation innerhalb der Sektion befördern soll. Über diese Adresse und den erstellten Emailverteiler begannen Sektionsmitglieder im Herbst 2006 bereits mit der Verteilung von Call for Papers und Mitteilungen zu Konferenzen.

4. Weiter wurde im Vorstand die Voraussetzungen der Mitgliedschaft in der Sektion diskutiert. Die Mitgliedschaft soll über einen schriftlichen Antrag erfolgen, dafür wurde ein Formular auf die Homepage eingestellt.

5. Darüber hinaus wurde im Vorstand beschlossen, den Mitgliedern der Sektion auf der nächsten Mitgliederversammlung am 3. Februar 2007 den Beschluss einer Satzung vorzuschlagen. Dafür wurde 2006 ein Satzungsentwurf entwickelt, der Anfang 2007 zusammen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung verschickt wurde.

Für den Vorstand